

# Velberter erhält LVR-Ehrenpreis für soziales Engagement

Hans J. Schmolke setzt sich für herzkranken und organtransplantierte Menschen ein

**VELBERT.** Für sein ehrenamtliches Engagement für schwer herzkranken und organtransplantierte Menschen hat der Landschaftsverband Rheinland (LVR) Hans J. Schmolke aus Velbert mit dem LVR-Ehrenpreis für soziales Engagement ausgezeichnet.

Hans J. Schmolke ist in der Selbsthilfe für organtransplantierte Menschen aktiv, seitdem er sich selbst vor dreizehn Jahren einer Herztransplantation unterziehen musste. Mit seiner „Selbsthilfevereinigung für VAD-Patienten und Patienten vor und nach einer Herztransplantation“ setzt sich der ehemalige Geschäftsführer dafür



Jürgen Wilhelm, Vorsitzender der Landschaftsversammlung Rheinland, überreichte den LVR-Ehrenpreis für soziales Engagement an Hans J. Schmolke. Foto: Lothar Kornblum/LVR

ein, ambulante Angebote für betroffene Menschen zu verbessern und auszubauen. Er berät und hilft dabei, Ängste abzubauen. Außerdem unterstützt er langzeiterkrankte Frauen und Männer bei der beruflichen Wiedereingliederung und macht sich für die bessere Schulung von Medizinern sowie von Pflegekräften stark. Er organisierte Informationsveranstaltungen und ist im Universitätsklinikum Düsseldorf Ansprechpartner für Ärzte sowie für Betroffene.

Jürgen Wilhelm, der Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland, betonte in seiner Ansprache: „Sie haben die Arbeit in der

Selbsthilfegruppe zu einem Ihrer wichtigsten Lebensinhalte gemacht und vielen Menschen geholfen, trotz schwerer Erkrankung wieder zu einer positiven Lebenseinstellung und einer neuen Perspektive zu finden. Vielen Dank für Ihren Einsatz.“

Als Anerkennung dafür erhielt Schmolke den Ehrenpreis für soziales Engagement. Jedes Jahr werden bis zu zehn Persönlichkeiten geehrt. Mit der Verleihung des Preises will der LVR das öffentliche Interesse für soziales Engagement wecken und die ehrenamtliche Arbeit der Preisträger im sozialen Bereich angemessen würdigen.